



Niederschrift

über die 20. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 12.05.2021, 17:00 Uhr, in digitaler Form

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer

Herbert Beckmann

Harald Heinz-Peter Benoit

Udo Brünisholz

Pascal Dahler

Falk Dettweiler

anwesend ab TOP I/2 17:10 Uhr, abwesend ab 19:30 Uhr

Kurt Dettweiler

Verena Ecker

Thomas Eckerlein

Atila Eren

anwesend ab TOP I/2 17: 20 Uhr

Klaus Fuhrmann

Anja Gauf-de Gruisbourne

Thorsten Gries

anwesend ab TOP I/2 17:10 Uhr

Heinrich Grim

Ingrid Kaiser

Thomas Körner

Patrick Lang

Gerhard Maurer

Elisabeth Metzger

Stéphane Moulin

Dagmar Pohlmann

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt anwesend ab TOP I/2 17:10 Uhr
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze
Theresa Wendel

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Rudolf Hartmann
Natalia Jörg
Jörg Klein
Jeremias Krebs
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Peter Weber
Thomas Wolf

Gäste

Torsten Becker, To be Stadtplanung
Haffner, Patrick, John Deere
Knoll, Alexander, Axta
Schmutz, Elisabeth, ISM GmbH

Abwesend:

Ratsmitglieder

Barbara Danner-Schmidt
Bernhard Düker
Rolf Franzen
Dr. Christoph Gensch
Bernd Henner
Jonas Keuchel
Klaus Peter Schmidt

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Tagesordnung

- 1 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000,00 Euro
Vorlage: 20/2030/2021
- 2 Sozialraumbudget nach dem Kindertagesstättengesetz (KiTaG);
Beschlussfassung
Vorlage: 51/2028/2021
- 3 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
 1. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18 "Logistikhalle Homburger Straße" im Normalverfahren gem. § 2 BauGB
 - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie
 - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 23 "Logistikhalle Homburger Straße"
 - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie
 - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGBVorlage: 60/2034/2021
- 4 Straßen- und Verkehrswesen;
Ausbau der Oselbachstraße
Vorstellung der Planung, Fassung Baubeschluss
Vorlage: 84/2037/2021
- 5 Reaktivierung Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken
Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
für den Planfeststellungsabschnitt Rheinland-Pfalz, Landesgrenze bis Bahnhof Zweibrücken
Stellungnahme Stadt Zweibrücken
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2042/2021
- 6 Reaktivierung Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken
Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
für den Planfeststellungsabschnitt Saarland, Bahnhof Homburg bis Landesgrenze
Stellungnahme Stadt Zweibrücken
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2041/2021

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

- 7 Vergabeangelegenheiten
- 7.1 Generalsanierung der Freisportanlage an der Turnhalle der Grundschule Hilgard in der Hofenfelsstraße 256;
Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 60/2026/2021
- 7.2 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße
Vergabe der Erd-, Kanal-, Mauer- und Betonarbeiten
Vorlage: 60/2027/2021
- 7.3 Kita-Neubau Gabelsbergerstraße; Vergabe der Schreinerarbeiten
Vorlage: 60/2039/2021
- 7.4 Vergabeangelegenheit:
Beschaffung eines Gerätewagen Betreuung (GW-B) als Einsatzfahrzeug der Schnelleinsatzgruppe Betreuung im Katastrophenschutz der Stadt
Vorlage: 10/2033/2021
- 8 Städtebauförderung Innenstadt:
Lebendige Zentren – Aktive Stadt „Innenstadt/Stadtzentrum“,
Vorstellung und Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes „Mitte Zweibrücken“
Vorlage: 60/1951/2021
- 9 Information über das Bundesförderprogramm "Graue Flecken"- Breitbandausbau im Stadtgebiet;
Beschlussfassung über Beantragung zur Projektteilnahme
Vorlage: 10/2046/2021
- 10 Ehrenamtl. Radverkehrsbeauftragte/-r;
Beschluss über Aufgabenbeschreibung
Vorlage: 10/2047/2021
- 11 Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 10/2043/2021
- 12 Ergänzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2044/2021
- 13 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/2032/2021
- 14 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 15 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über eine Änderung der Tagesordnung. Der Stadtrat stimmt der Änderung zu.

Der Tagesordnungspunkt II/2 wird aus organisatorischen Gründen vor den Tagesordnungspunkt II/1 der nicht-öffentlichen Sitzung verschoben.

Weitere Anmerkungen des Stadtrates bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 1: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000,00 Euro**
 Vorlage: 20/2030/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:
20

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 2: **Sozialraumbudget nach dem Kindertagesstättengesetz (KiTaG);**
(öffentlich) **Beschlussfassung**
 Vorlage: 51/2028/2021

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Punkt an den Bürgermeister.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Frau Elisabeth Schmutz, ISM GmbH, informiert anhand einer Präsentation über das Sozialraumbudget.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, erläutert Frau Schmutz, dass die neuen Einsatzkräfte die bestehenden Teams in den Einrichtungen erweitern und diesen fest zugeordnet werden sollen. Es sei nicht vorgesehen, dass diese zwischen den Einrichtungen wechseln.

Ratsmitglied Moulin, SPD, möchte wissen, wie die beiden aufgelisteten Vollzeitäquivalenten auf die kommunalen und konfessionellen Träger aufgeteilt sind.
Herr Klein, Jugendamt, erläutert die Aufteilung und erklärt, dass dies abrechnungstechnische Gründe habe.

Ratsmitglied Moulin, SPD, fragt, ob es möglich sei, während des 5-Jahres-Zeitraumes Anpassungen vornehmen zu können.
Frau Schmutz antwortet, dass dies grundsätzlich kein Problem sei.

Auf Nachfrage von Frau Kaiser, FDP, erklärt Frau Schmutz, dass die Daten der neuen Kita in der Gabelsbergstraße denen der vorhandenen Kitas in der Stadtmitte entsprechen.

Der Stadtrat fasst im Anschluss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Das beigefügte Konzept zum Sozialraumbudget wird beschlossen. Die sich daraus ergebenden Stellen werden durch die Stadt soweit mitfinanziert wie es keine anderweitige Finanzierung durch das Land oder durch Trägeranteile gibt. Die sich daraus ergebenden Stellen im Bereich der städtischen Kindertagesstätten sollen in den Stellenplan aufgenommen werden, soweit noch nicht enthalten. Das Konzept gilt für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

51
11

Punkt 3:
(öffentlich)

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

**1. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18
"Logistikhalle Homburger Straße" im Normalverfahren gem. § 2
BauGB**

**- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und
sonstigen TÖB gem.**

§ 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie

**- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3
Abs. 1 BauGB**

**- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 2 BauGB**

**- Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2
BauGB**

**2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der
Stadt Zweibrücken FNP 23 "Logistikhalle Homburger Straße"**

**- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und
sonstigen TÖB gem.**

§ 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie

**- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3
Abs. 1 BauGB**

**- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 2 BauGB**

**- Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2
BauGB**

Vorlage: 60/2034/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass die Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche im Bebauungsplan nicht erwähnt werde.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, möchte wissen, ob es überhaupt möglich sei, eine Photovoltaik-Anlage zu integrieren, da das Netz womöglich zu schwach sei. Weiterhin empfiehlt er, den Parkplatz zu überdachen, da man auch dort Energie gewinnen könne.

Da Herr Brennemann, Stadtwerke, nicht anwesend ist, erklärt der Vorsitzende, dass diese Fragen im Nachgang geklärt werden.

Der Stadtrat fasst den folgenden

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 8 ausgeführt behandelt.
2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB werden wie in Synopse in Anlage 9 ausgeführt behandelt.

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

3. Der Stadtrat billigt den aktuellen Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes EW 18 „Logistikhalle Homburger Straße“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung und den Umweltbericht.
4. Der Stadtrat billigt den aktuellen Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung 23 (FNP 23) „Logistikhalle Homburger Straße“, bestehend aus der Planzeichnung mit den Darstellungen sowie der Begründung und dem Umweltbericht-
5. Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

60

81

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 4: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ausbau der Oselbachstraße**
 Vorstellung der Planung, Fassung Baubeschluss
 Vorlage: 84/2037/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Benoit, AfD, merkt an, dass in der Planung kein Radweg eingezeichnet sei und dass die Fußgängerwege schmal seien. Herr Mannschatz, UBZ, erläutert, dass ein Radweg grundsätzlich möglich sei und dass die Fußgängerwege zwar nicht der Norm entsprechen, man von dieser jedoch aus Kostengründen abweichen könne.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Radwege ein zentraler Bestandteil des künftigen Mobilitätskonzeptes seien.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Ausbauplanung für die Oselbachstraße (1.BA) zu und beauftragt den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (AÖR) zur Anfertigung der Ausführungspläne sowie Erstellung der Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder und der Vorsitzende teil.
Ratsmitglied Al-Saffar befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60
84

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 5: **(öffentlich)**

Reaktivierung Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken
Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
für den Planfeststellungsabschnitt Rheinland-Pfalz, Landesgrenze
bis Bahnhof Zweibrücken
Stellungnahme Stadt Zweibrücken
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2042/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat erklärt sich mit der Abgabe folgender Stellungnahme einverstanden:

Der Stadtrat der Stadt Zweibrücken begrüßt es, dass mit dem Planfeststellungsverfahren nunmehr ein entscheidender Schritt zur Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken erfolgt.

Die Verlängerung der S-Bahn-Linie S1 ermöglicht eine stündliche Anbindung an das überregionale Schienennetz, was eine wesentliche Verbesserung im SPNV-Angebot darstellt und für Berufs- und Freizeitpendler wie für Touristen eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Ratsmitglied Dirk Schneider befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

Punkt 6:
(öffentlich)

Reaktivierung Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken
Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
für den Planfeststellungsabschnitt Saarland, Bahnhof Homburg bis
Landesgrenze
Stellungnahme Stadt Zweibrücken
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2041/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler, CDU, möchte wissen, warum die Bahnsteige auf der saarländischen Seite deutlich kürzer seien.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Verwaltung dies klären werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat erklärt sich mit der Abgabe folgender Stellungnahme einverstanden:

Der Stadtrat der Stadt Zweibrücken begrüßt es, dass mit dem Planfeststellungsverfahren nunmehr ein entscheidender Schritt zur Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg - Zweibrücken erfolgt.

Die Verlängerung der S-Bahn-Linie S1 ermöglicht eine stündliche Anbindung an das überregionale Schienennetz, was eine wesentliche Verbesserung im SPNV-Angebot darstellt und für Berufs- und Freizeitpendler wie für Touristen eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:
60

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 7: Vergabeangelegenheiten
(öffentlich)

Punkt 7.1: Generalsanierung der Freisportanlage an der Turnhalle der
(öffentlich) Grundschule Hilgard in der Hofenfelsstraße 256;
Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 60/2026/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Landschaftsbauarbeiten werden an die Firma Firma Kempf 3 GmbH, Neuhauserstraße 16 aus 66113 Saarbrücken, zum Angebotspreis von 268.285,50 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

60

30

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 7.2: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
 Vergabe der Erd-, Kanal-, Mauer- und Betonarbeiten
 Vorlage: 60/2027/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Erd-, Kanal-, Mauer- und Betonarbeiten für den Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße werden an die Firma Dahlhauser GmbH & Co. KG, Höhenstraße 2 aus 66482 Zweibrücken zum Angebotspreis von 232.254,74 €/brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

60
30

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 7.3: **Kita-Neubau Gabelsbergerstraße; Vergabe der Schreinerarbeiten**
(öffentlich) **Vorlage: 60/2039/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Schreinerarbeiten für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße werden an die Firma Aloys Heinz, Weiskirchener Straße 40, 66679 Losheim zum Angebotspreis von 215.018,72 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

60

30

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 7.4: **(öffentlich)**

Vergabeangelegenheit:
Beschaffung eines Gerätewagen Betreuung (GW-B) als
Einsatzfahrzeug der Schnelleinsatzgruppe Betreuung im
Katastrophenschutz der Stadt
Vorlage: 10/2033/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Auftrag zum Bau des Einsatzfahrzeugs (Los 1) wird der Fa. Metallbau Schneider, Am Bonnerod 6, 36358 Herbstein, zum Preis von 208.458,25 € erteilt.
2. Der Auftrag zur Lieferung der Fahrzeugbeladung (Los 2) wird der Fa. Massong, Robert-Bosch-Straße 6, 67227 Frankenthal, zum Preis von 75.218,64 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

37

30

Punkt 8:
(öffentlich)

Städtebauförderung Innenstadt:
Lebendige Zentren – Aktive Stadt „Innenstadt/Stadtzentrum“,
Vorstellung und Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzeptes
„Mitte Zweibrücken“
Vorlage: 60/1951/2021

Der Vorsitzende weist auf die Vorlage und Änderungen im Beschlussvorschlag hin. Die Einzelmaßnahme „Erneuerung kleiner Exe“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 800.000 Euro sei aus der Kosten- und Finanzierungsübersicht herauszunehmen, da sie über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gefördert werde. Die Einzelmaßnahme „Temporäre Sitz- und Grünelemente“ könne zunächst ebenfalls nicht im Rahmen der Förderung berücksichtigt werden, da das Programm nur bauliche, nicht aber temporäre, Elemente fördere. Vor diesem Hintergrund verbliebe ein berücksichtigungsfähiges Ausgabevolumen im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme von rund 7,5 Mio. Euro.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Benoit, AfD, erläutert der Vorsitzende, dass Anregungen bzw. Änderungen bei Einzelmaßnahmen auch während des Prozesses in Absprache mit den Förderern möglich seien.

Ratsmitglied Dirk Schneider, Fraktion bürgernah, merkt an, dass die farbige Beleuchtung am Goethe- und Hallplatz sehr teuer und aus seiner Sicht nicht notwendig sei.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

- + das integrierte Entwicklungskonzept „Mitte Zweibrücken“ mit Maßnahmen- und Konzeptplan und Kosten- und Finanzierungsübersicht ohne „Erneuerung kleiner Exe“ und „Temporäre Sitz- und Grünelemente“
- + die förmliche Festlegung des Gebietes „Innenstadt/Stadtzentrum“ gemäß § 171b BauGB als Stadtumbaugebiet
- + die ortsübliche Bekanntmachung der Fördergebietsabgrenzung

Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten KOFI zu und nimmt im Übrigen die KOFI zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder und der Vorsitzende teil.
Ratsmitglied Gries befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:
60

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 9: **Information über das Bundesförderprogramm "Graue Flecken"-**
(öffentlich) **Breitbandausbau im Stadtgebiet;**
 Beschlussfassung über Beantragung zur Projektteilnahme
 Vorlage: 10/2046/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann möchte wissen, ob die hohen Kosten daraus resultieren, dass die „grauen Flecken“ vor allem in den Vororten liegen.

Der Vorsitzende bestätigt diese Vermutung.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, fragt, ob man die Adressen, die angeschlossen werden, offenlegen könne.

Der Vorsitzende erläutert, dass dies nicht möglich sei, da das Markterkundungsverfahren nicht auf Mikroebene durchgeführt werde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, erklärt der Vorsitzende, dass der Anschluss der Grundschule Ernstweiler bereits im Rahmen des Programmes „weiße Flecken“ erfolge.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Benoit, AfD, erklärt der Vorsitzende, dass im gesamten Bereich Glasfaser verlegt werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung stellt einen entsprechenden Förderantrag und stellt die Position im nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

I

10 – Krebs

60

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 10: **Ehrenamtl. Radverkehrsbeauftragte/-r;**
(öffentlich) **Beschluss über Aufgabenbeschreibung**
 Vorlage: 10/2047/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler, CDU, regt an, dass man eine einjährige Probezeit vereinbaren und, dass der Radverkehrsbeauftragte keine alleinige Entscheidungsbefugnis besitzen solle. Außerdem solle man in der Bevölkerung für das Amt werben.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, stellt einen Antrag auf Einführung einer 6-monatigen Probezeit. Außerdem stellt er den Antrag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass der Radverkehrsbeauftragte dafür zuständig sein solle, dass Radwege in die Planung kommen und ausgebaut werden.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, ist der Meinung, dass die Aufgabenbeschreibung nicht umfangreich genug sei und dass kein Radverkehrsbeauftragter notwendig sei, da diese Funktion auch von Bürgern wahrgenommen werden könne.

Ratsmitglied Benoit, AfD, stellt den Antrag, dass der Radverkehrsbeauftragte kein Ratsmitglied sein dürfe.

Ratsmitglied Moulin, regt an, die Amtsperiode des Radverkehrsbeauftragten nicht der Legislaturperiode des Stadtrates anzupassen, da diese zu lang sei. Außerdem begrüßt er die Vorgehensweise, den Radverkehrsbeauftragten durch den Oberbürgermeister vorzuschlagen und vom Stadtrat wählen zu lassen.

Im Anschluss fasst der Stadtrat die folgenden

Beschlüsse:

- a) Es wird ein/e ehrenamtliche/r Radverkehrsbeauftragte/r installiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	2
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Ratsmitglied Falk Dettweiler befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

- b) Die/der Radverkehrsbeauftragte erhält eine 6-monatige, eine 1-jährige oder keine Probezeit.

Abstimmungsergebnis:

6 Monate:	6
1 Jahr:	17
Keine:	8

Die Probezeit beträgt damit 1 Jahr.

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Ratsmitglied Kaiser nahm nicht an der Abstimmung teil.

- c) Es wird eine Aufwandsentschädigung von 100 Euro/Monat gezahlt.
Es wird dem/der Radverkehrsbeauftragten ein/e Vertreter/in zur Seite gestellt.
Mit den o.g. Aufgaben ist der Stadtrat einverstanden.
Der/die Radverkehrsbeauftragte besitzt keine eigenständige Entscheidungsbefugnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	1
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

- d) Der/die Radverkehrsbeauftragte darf kein Ratsmitglied sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	17
Enthaltung:	3

Der Vorschlag ist damit abgelehnt. Die/der Radverkehrsbeauftragte darf Ratsmitglied sein.

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

I

60

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 11:
(öffentlich)

Antrag: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Vorlage: 10/2043/2021

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Punkt an den Bürgermeister.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Ratsmitglied Moulin, SPD, regt an, dass man zunächst dem Bündnis beitreten und erst später die Deklaration unterschreiben könne.

Ratsmitglied Schneider, Fraktion bürgernah, möchte wissen, welche Gegenleistung die Stadt für die Mitgliedschaft erhalte und aus welchem Haushaltstitel dieser Beitrag geleistet werde.

Ratsmitglied Norbert Pohlmann, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da Ratsmitglied Danner-Schmidt, welche den Antrag formuliert hat, nicht anwesend sei.

Der Stadtrat stimmt der Vertagung zu.

Verteiler:

10 – Jakobi

10.2.1 zur Ablage

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 12: **Ergänzung von Ausschüssen und Gremien**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2044/2021**

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Punkt an den Bürgermeister.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Dem o.g. Vorschlag zur Nachbesetzung im Verwaltungsrat des UBZ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	4
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1

84

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 13: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden** **(öffentlich)** **Vorlage: 10/2032/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Fuhrmann, SPD, informiert, dass neben der Spende von 100 Euro durch die Kontrastbühne zusätzliche 510 Euro von 15 Einzelpersonen (je < 100 Euro) gespendet worden seien.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt:

1. Die Stiftung der Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstraße 21-29, 66953 Pirmasens, spendet den Spiel- und Lernstuben 6.000,00 € (1.000,00 € je Einrichtung).
2. Die Gesellschaft für Wohnen und Bauen GmbH Zweibrücken, Hauptstraße 8, 66482 Zweibrücken, spendet fünf Spiel- und Lernstuben Spielkörbe im Wert von 400,00 €.
3. Das Restaurant „Zur Post“, Familie Martens, Vogesenstraße 43, 66482 Zweibrücken, spendet dem Hauptamt 500,00 € für die Anschaffung eines Bücherschranks (in Rimschweiler).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

10 – Baqué
10.2.1.1
20
51
GeWoBau

Punkt 14: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Lang

Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftschneisen

Ratsmitglied Lang verweist auf einen Beschluss des Stadtrates vom 30.09.2020, die Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftschneisen dauerhaft zu schützen. Als Antwort auf seine Anfrage vom 03.03.2021 habe er die Antwort erhalten, dass er die frei zu haltenden Bereiche aus dem Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2005 entnehmen könne, womit die Bebaubarkeit bzw. Nicht-Bebaubarkeit definiert wäre. Er ist der Meinung, dass dies keine Antwort auf seine Anfrage sei. Daher möchte er wissen, wie der aktuelle Stand der erfolgten Maßnahmen seitens der Verwaltung sei und wie die weitere Planung aussähe.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2. Anfragen von Ratsmitglied Sara-Kim Schneider

2.1 Busstreik:

Ratsmitglied Sara-Kim Schneider möchte wissen, ob weitere Streiktermine der Bus-Gesellschaft bekannt seien und ob es einen Notfallplan gäbe.

Antwort: Die Beigeordnete erklärt, dass die Busse am Freitag, dem 14. Mai 2021, nach dem Regelfahrplan fahren. Von der Stadtbus-Zweibrücken liegen noch keine Informationen über einen Streik vor. Für Montag und Dienstag, dem 17. und 18. Mai, hat das Fahrpersonal der db-Regio im Überlandverkehr einen Streik angekündigt. Hierfür wurde ein Notfall-Fahrplan organisiert und die Schulen wurden entsprechend informiert.

2.2 Luftreinigungsgeräte:

Ratsmitglied Sara-Kim Schneider möchte wissen, wie der Stand der Planung sei und ob es weitere Konzepte gäbe, da sich Kinder in Kitas und Schulen vermehrt anstecken würden.

Antwort: Der Oberbürgermeister erklärt, dass die baulichen Voraussetzungen für eine entsprechende Belüftungsanlage in der neuen Kita in der Gabelsbergstraße vorliegen und der Rat in einer der nächsten Sitzungen darüber entscheide. Darüber hinaus werden gerade die Belüftungsanlage in den Fachklassen des Hofenfels-Gymnasiums beantragt. Die weitere Beantwortung erfolgt schriftlich.

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

3. Anfrage von Ratsmitglied Kurt Dettweiler

Verkehrsaufkommen

Ratsmitglied Kurt Dettweiler berichtet von einem erhöhten Verkehrsaufkommen von LKW durch Mittelbach über die L 465, nachdem der Kreisel am Nagelwerk und die Autobahnausfahrt aus Saarbrücken geöffnet wurden. So würden die LKWs die Mautstation umfahren. Gewünscht sei es jedoch, den Verkehr nach Frankreich bzw. Hornbach über die Autobahn bis zur Abfahrt Wallerscheid zu leiten und über die L 700 Richtung Frankreich und Hornbach zu fahren. Der legale Schwerlastverkehr durch die Landwirtschaft und deren Großfahrzeuge würde ausreichen, um die L 465 zu belasten. Daher möchte er wissen, ob die Stadtverwaltung dazu bereit sei, sich der Problematik anzunehmen und entsprechende Gespräche mit dem LBM zu führen

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Nächtliche Beleuchtung Hofenfelsstraße

Ratsmitglied Kaiser weist auf die Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 14.04.2021 hin, in der es um die nächtliche Beleuchtung der Hofenfelsstraße geht. Sie möchte wissen, wie der aktuelle Stand diesbezüglich sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider

Ratsmitglied Dirk Schneider stellt eine Anfrage, in der er das vergangene Mediationsverfahren mit den Mitarbeitern der VHS benennt. Trotz mehrfacher Hinweise des Vorsitzenden, dass dies geheimhaltungsbedürftige Personalangelegenheiten sind, die nicht im öffentlichen Teil der Sitzung genannt werden dürfen bzw. in die Öffentlichkeit getragen werden dürfen, lässt sich Herr Schneider zunächst nicht vom Vorsitzenden unterbrechen und trägt diese Informationen nach außen. Nach mehrfacher Ermahnung des Vorsitzenden willigt er ein, diese Anfrage im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu stellen.

Fasaneriestraße

Ratsmitglied Dirk Schneider verweist auf die Anfrage bezüglich dem Gehweg an der Fasaneriestraße von Ratsmitglied Rimbrecht aus der Stadtratssitzung am 14.04.2021. Ihm sei aufgefallen, dass dort bereits ein Weg abgesteckt worden sei. Er möchte wissen, warum der Weg damals schmaler hergerichtet wurde als dies nun der Fall sei. Außerdem interessiert ihn, ob man damals oder heute das falsche Maß angenommen habe, ob man nun eine Vereinbarung mit dem dortigen Landwirt habe oder ob man Land hinzugekauft habe. Sollte dies der Fall sein, möchte er wissen, wann dies geschah. Ratsmitglied Dirk Schneider hätte gerne Einblick in die alten Unterlagen hierzu.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Taze

Wasserspielplatz

Ratsmitglied Taze bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man im Bereich des Wasserspielplatzes zusätzliche Sitzmöglichkeiten schaffen könne, da die dortigen Sitzmöglichkeiten nicht ausreichen würden.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Bauer

7.1 Aufgebrochener Automat in Mittelbach

Ratsmitglied Bauer weist darauf hin, dass in Mittelbach in der Altheimer Straße / Einmündung Fichtenhain ein aufgebrochener Automat derart auf den Fußgängerweg ragt, dass man sich daran verletzen könne. Sie bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7.1 Gefahrenstelle an der Kreuzung Am Bornrech / Auf Äckerchen in Hengstbach

Ratsmitglied Bauer berichtet, dass in der 30er-Zone am Spielplatz an der Kreuzung Am Bornrech / Auf Äckerechen in Hengstbach „rechts vor links“ gelte. Ihr sei mehrfach aufgefallen, dass sich daran nicht gehalten werde. Sie sieht darin eine Gefahrenstelle für Kinder und bittet die Verwaltung um Überprüfung.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

8. Anfrage von Ratsmitglied Maurer

Digitalisierung an Schulen

Ratsmitglied Maurer verweist auf eine Begehung der Schulen im Rahmen der Digitalisierung. Wie aus dem Koalitionsvertrag klar ersichtlich sei, habe dieses Feld eine Ministeriumszuweisung bekommen und somit einen zeitrelevanten und hohen Stellenwert. Daher möchte Ratsmitglied Maurer von der Beigeordneten wissen, wer an der Begehung beteiligt war und welche Schlüsse aus dieser Begehung gezogen worden sind. Außerdem interessiert ihn, ob diese Erhebung unspezifisch/ergebnisoffen war oder ob sich aus der vorliegenden Zielsetzung bereits konkrete Maßnahmen ableiten. Falls bereits Ergebnisse vorliegen, regt er an, diese Zwischen- oder Maßnahmenziele an den Stadtrat weiterzuleiten.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

9. Anfrage von Ratsmitglied Benoit

Baustelle in der Homburger Straße

Ratsmitglied Benoit berichtet, dass er mehrfach auf den Stau aufgrund der Baustelle in der Homburger Straße angesprochen werde. Er möchte wissen, ob der UBZ die dort ansässigen Gewerbetreibende nicht rechtzeitig über die Baustelle informieren könne, sodass diese ihre Termine danach richten können.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

10. Anfrage von Ratsmitglied Gries

Ampelanlage an der Dorndorf-Kreuzung

Ratsmitglied Gries berichtet, dass der Landesbetrieb Mobilität die Ampel an der Dorndorf-Kreuzung bereits im letzten Jahr erneuern wollte. Bis jetzt habe sich nichts getan und er möchte wissen, ob die Stadtverwaltung dazu bereit sei, erneut mit dem Landesbetrieb Mobilität zu sprechen. Durch die defekte Ampelanlage würde es des Öfteren zu einem Verkehrschaos kommen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

11. Anfrage von Ratsmitglied Körner

11.1 Illegale Müllentsorgung

Ratsmitglied Körner möchte wissen, was die Stadtverwaltung tun könne, um dem immer größer werdenden Problem der illegalen Müllentsorgung, vor allem in der Gemarkung Wattweiler, entgegen zu wirken und ob es die Möglichkeit gäbe, an bekannten Stellen von Müllablagerung Kontrollen durchzuführen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

11.2 Verkehr auf Feld- und Wanderwegen

Ratsmitglied Körner berichtet von dem Problem, dass Autofahrer die Landwirte an der Ausübung ihrer Arbeit hindern, wenn diese unerlaubt auf Feld- und Wanderwegen fahren. Er möchte wissen, was die Stadtverwaltung tun könne, um den unerlaubten Verkehr auf Feld- und Wanderwegen zu kontrollieren und zu unterbinden.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

12. Anfrage von Ratsmitglied Fuhrmann

Gestaltung des Kreisels am Nagelwerk

Ratsmitglied Fuhrmann berichtet, dass der Ortsbeirat Rimschweiler in seiner Sitzung am 7.7. 2020 der Verwaltung einen Vorschlag zur Gestaltung des Kreisels am Nagelwerk mit einer Blühwiese und Mandelbäumen unterbreitet habe. Er möchte wissen, wie der Stand der Dinge sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

13. Anfrage von Ratsmitglied Düker

Verkehrsaufkommen in der Wattweiler Straße

Ratsmitglied Düker berichtet, dass das Verkehrsaufkommen in der Wattweiler Straße in der letzten Zeit vermehrt zu Klagen der Anwohner führe. Die Beschwerden beziehen sich auf den Bereich von der Einmündung Friedrich-Ebert-Straße bis zur Einmündung Gluckplatz (TSC-Sportplatz). Das Problem bestehe darin, dass die Geschwindigkeitsgrenze von 50 km/h nicht eingehalten werde und dadurch vor allem für Kinder gefährliche Situationen entstehen. Daher bittet er die Verwaltung, diesen Sachverhalt zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Außerdem möchte er wissen, ob es möglich wäre, für diesen Straßenabschnitt eine 30 km/h-Beschränkung einzuführen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

III
40
51
60
84
32
10L
30L

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Punkt 15: **Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung eine befristete Einstellung, eine Kündigung, sieben Ernennungen, eine Höhergruppierung sowie ein Grundstücksverkauf und zwei Niederschlagungen von Forderungen beschlossen wurden.

20. Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:06 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Anna Weber